

«Unsere Konfirmand:innen»

Marius Egli, hat einen jüngeren Bruder und geht in die 3. Sekundarschule A im Hohfurri.

Was ist deine Leidenschaft? Klar das Fotografieren. Ich bin praktisch jedes Wochenende dafür unterwegs. Mein Hauptsujet sind Autos.

Was fasziniert dich daran? Ich finde am Fotografieren spannend, wie kleine Veränderungen grosse Effekte auf das Bild haben können. Dann finde ich bei den Autos halt ihre Form und ihr Ton schon schön.

Was müsste deiner Meinung nach noch erfunden werden? Kopfhörer mit komplettem 'noise-cancelling'. Ich höre viel Musik. Und möchte die Musik ohne störende Nebengeräusche geniessen.

Was ist für dich im Leben unverzichtbar? Sport, da kann ich alles vergessen und in stressvollen Phase kann ich damit Energie laden.

Hast du einen Traum für das Leben? Beruflich erfolgreich sein und ein schönes Auto fahren.

Wie erlebst du das Konfjahr? Ich finde es sehr spannend. Wir erleben immer etwas anderes. Ich freue mich an den Diskussionen über die verschiedensten Themen.

Ist Gott eine Erfindung der Menschen? Das würde ich nicht sagen. Es ist schwierig, mir vorzustellen, wie Gott ist. Aber da ist etwas. Jeder glaubt anders und erfindet sich Gott schlussendlich selber.

Vielen Dank für das Interview!
Pfr. Roland Peter



Foto: Greyerbaby Pixabay

Lachen trotz schwierigen Zeiten

Das Osterlachen, seine (Kurz-)Geschichte und Wiederbelebung

Das Osterlachen, auch Ostergelächter genannt, ist ein Brauch, der in einigen Regionen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz bis ins 19. Jahrhundert hinein gepflegt wurde. Nach der Osternacht oder am Ostersonntagmorgen, hielt der Pfarrer eine Predigt, die mit einem Witz oder einer humorvollen Geschichte endete. Ziel war es, die Gemeinde zum Lachen zu bringen. Oftmals wurden in den Osterpredigten auch lustige Anekdoten aus dem Leben der Heiligen erzählt oder es wurden Spottlieder auf die Obrigkeit gesungen. Das Osterlachen war somit eine Möglichkeit, auch Kritik an der Gesellschaft zu üben.

Der Ursprung des Osterlachens ist nicht eindeutig geklärt. Vermutet wird, dass es sich aus dem antiken Brauch des «Lachens im Angesicht des Todes» entwickelte. Im Laufe des 19. Jahrhunderts geriet der Brauch des Osterlachens allmählich in Vergessenheit. Gründe dafür waren unter anderem die zunehmende Säkularisierung der Gesellschaft sowie Vorbehalte der protestantischen Kirche gegenüber volkstümlichen Bräuchen.

In Zeiten von Stress, Hektik und Belastung durch die Weltlage kann uns das Osterlachen daran erinnern, dass es wichtig ist, die Leichtigkeit des Lebens nicht zu verges-

sen. Lachen ist gesund und fördert das Wohlbefinden. Es kann uns helfen, mit schwierigen Situationen besser umzugehen und neue Perspektiven zu gewinnen. In der christlichen Tradition steht das Osterlachen symbolisch für den Sieg des Lebens über den Tod. Die Auferstehung Jesu Christi bedeutet, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

In diesem Sinne: Lassen Sie uns das Osterlachen – am Ostersonntag – wiederbeleben und die Freude über die Auferstehung Jesu Christi mit einem Lachen feiern!

Pfr. Roland Peter

Musicalwoche

Musicalwoche für Kinder von 6 bis 14 Jahren



Montag, 29. April - Samstag, 4. Mai von 09.30 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, inkl. Mittagessen

Aufführung: Sonntag, 5. Mai um 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Für Kinder von 6 bis 14 Jahren, die gerne auf der Bühne stehen, schauspielern und singen. Kleinere Geschwister sind auch herzlich willkommen! Sie werden während der Woche betreut und dürfen bei den grossen Szenen auf der Bühne auch mitwirken.

Während einer Woche studieren wir ein Musical ein mit allem, was dazu gehört: Schauspielern, singen, schminken, kostümieren und ein Bühnenbild basteln. Solistinnen sind ebenso willkommen wie

Kinder, die lieber in der Gruppe auftreten.

Am Ende der Woche führen wir das Musical vor Publikum auf. Am Sonntag-Morgen findet ein Familien-Gottesdienst statt, bei dem wir ein paar Lieder präsentieren werden (Teilnahme freiwillig).

Während der Woche essen wir gemeinsam über Mittag und werden neben dem Proben auch Zeit für Spiel und Spass haben.

Kosten: 120 Franken / 2. Kind 100.- / 3. Kind 80.-

Anmeldung: bis zum Samstag, 20. April an raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch
Stichwort «Musicalwoche»

Aktuelle Informationen

Den Newsletter über unsere Homepage bestellen

Auf unserer Homepage können Sie sich auf der Hauptseite unten rechts einen Newsletter bestellen.

Sie können wählen, wie oft Sie per Email Informationen für die kommenden Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde bekommen möchten.

möchten, können ausgewählt werden.

Machen Sie Gebrauch von dieser Dienstleistung und melden Sie sich für den Newsletter an.

Markus Aeschbach, Sekretariat

Und auch die Themenbereiche, für die Sie regelmässig Infos bekommen

Nützliche Infos und Links

[Neuzuzüger](#)
[Ansprechpersonen](#)
[Lageplan](#)

Newsletter-Anmeldung

Ihre E-Mail-Adresse

[anmelden](#)

Das Wandern ist des Müllers Lust

Wanderungen und Spaziergänge für Senioren und Seniorinnen

Das wusste schon Franz Schubert, der den Text des jungen Autoren Wilhelm Müller vertont hat.

Die Mehrheit der Wandernden und Spazierenden sucht beim Wandern Ruhe und Verbundenheit zur Natur. Oftmals steht aber auch das gemeinsame Wandern in guter Gesellschaft im Vordergrund, sowie das Erkunden neuer Gegenden. Genau das können Sie in der Seniorenwandergruppe und der Seniorenspaziergruppe immer wieder erleben, Gemeinschaft und Fröhlichkeit. Die Spaziergänge und Wanderungen werden von erfahrenen Leiterinnen begleitet. Das Wandern in der freien Natur ist

vor allem auch vom Wetter abhängig. Unsere marschtüchtigen TeilnehmerInnen lassen sich jedoch in der Regel durch kein Wetter vom Wandern abhalten, schliesslich gibt es nur «schlechte Kleidung, kein schlechtes Wetter».

Eine Anmeldung ist jeweils nicht nötig. Die nächste Wanderung ist am Freitag, 12. April, der nächste Spaziergang am Freitag, 26. April.

Informationen finden Sie immer auf der Agenda auf Seite 4, oder auch auf unserer Homepage www.refwuelflingen.ch. Unsere Sozialdiakonin Bea Graf, Telefon 052 223 17 79, gibt auch gerne Auskunft.

Im Foyer des Kirchgemeindehauses liegen Flyer auf.



Toggenburger Passion

Zwei Konzerte an Gründonnerstag und Karfreitag

Gründonnerstag, 28. März
19.30 Uhr, Kirche Wülflingen

Karfreitag, 29. März,
17.00 Uhr, Kirche Wülflingen

Mitwirkende:

Flurina Ruoss, Sopran
Simon Burkhalter, Bariton
Tom von Arx, Sprecher
Instrumentalensemble
Kantorei Wülflingen

Leitung:

Kantor Raimund Wiederkehr

Eintritt frei - Kollekte

Der Schweizer Maler Willy Fries schuf in den 1940er-Jahren einen Bilderzyklus über die Passion Jesu. Das Besondere daran: das Geschehen transferierte er in seine Toggenburger Heimat und in seine Zeit. Die römischen Soldaten tra-

gen da Schweizer Armee-Uniformen, die Hohenpriester sehen aus wie katholische Geistliche, der Tempel wie die Stadtkirche von Wattwil und Golgatha wirkt wie ein lieblicher Voralpen-Hügel.



Dadurch wird die ganze Passions-Geschichte viel eindringlicher und

man fragt sich: Könnte ich einer derjenigen gewesen sein, die da «Kreuzige ihn!» riefen?

Inspiriert von diesem Zyklus schuf der Toggenburger Komponist Peter Roth ein Oratorium, das, ganz den Bildern entsprechend, von Ostschweizer Volksmusik mit Streichern und Hackbrett geprägt ist. Durch das Erweitern der Besetzung mit Bläsern, den Einbezug von althergebrachten Chorälen und eigenen Texten entstand ein einzigartiges und eindringliches Werk.

Während der Konzerte werden die Bilder projiziert, was zu einem eindrücklichen, ganzheitlichen Erlebnis führt.

Kantor Raimund Wiederkehr

Freiwilligenarbeit

Zeigen Sie uns, was in Ihnen steckt!

Sie möchten Ihre Talente nutzen als Gastgeberin, Allrounder, Experte in Kinderbetreuung, Wegbegleiterin, Kochfee, Musiker, Gestalterin, Ideenlieferant, Leseratte, Kommunikator, Tanzfreudige, Vernetzerin, Vorleserin, Kuchenbäckerin, Erzähler, Sänger, Fotografin, Sponsenschöpferin, Spieler, Organisatorin, Zuhörer, Autofahrerin?

Dann sind Sie herzlich willkommen und eingeladen, sich am Aufbau einer lebendigen Gemeinde zu beteiligen und diese aktiv mitzugestalten.

Für eine farbige, zukunftsfähige Kirchgemeinde für alle Generationen ist Ihr freiwilliges Engagement von grosser Bedeutung. Wir freuen uns auf Ihren Erfahrungsreichtum, Ihre Neugierde, Ihre Ideen, Ihre

Kompetenzen und jede andere Form der Mitarbeit.

Ein Freiwilligenfest, Weiterbildungen und das «Dossier freiwillig engagiert» gehören zum DANKE sagen. Ihr Gewinn sind herzliche Gemeinschaft, neue Kontakte, lachende Gesichter und viel Wertschätzung. Sie werden, und da sind wir überzeugt, neue Seiten an sich entdecken, eigene Ideen verwirklichen dürfen und ihre Talente einsetzen.



Das Lächeln der Kinder, die Wiedersehensfreude wenn Sie bei älteren Menschen auf Besuch sind und vieles andere mehr werden sie beflügeln und können die Lebensfreude steigern.

Freiwilliges Engagement - das Fundament, der Fels, auf dem unsere Kirche gebaut ist und wir gemeinsam daran weiterbauen können.

Wenn Sie gern ein Teil unseres engagierten Teams werden möchten, gebe ich ihnen sehr gern Auskunft. bea.graf@reformiert-winterthur.ch, Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

Gottesdienste

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. U. Michauk
Musik: Cello und Kantor R. Wiederkehr
Kollekte: Team 72

Samstag, 30. März

21.00 Uhr Osternachtfeier
Pfr. R. Peter
Musik: Vokalquartett und Kantor R. Wiederkehr

Sonntag, 31. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst am Ostersonntag mit Pfr. R. Peter, Katechetin L. Wildermuth und die Club4-Kinder
Musik: Kantor R. Wiederkehr
Kollekte: Bedrängte Christen

Sonntag, 7. April

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfrn. S. Abegg-Koch

Sonntag, 14. April

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. R. Peter

Sonntag, 21. April

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. S. Abegg-Koch
Musik: Kantor R. Wiederkehr
Kollekte: cfd, Unterstützung für Opfer von Gewalt

Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 28. April

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. R. Peter
Musik: Kantor R. Wiederkehr
Kollekte: Waldenserkomitee in der deutschen Schweiz

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 31. März

10.00 Uhr Pfrn. E. Plaz-Lutz

Sonntag, 14. April

10.00 Uhr Pfr. S. Hertner

Taufsonntage:

28. April

Freud und Leid:

Beerdigung

Doris Schoch (92. J.)

Amtswochen:

25.03. bis 05.04.2024

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

08.04. bis 12.04.2024

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

15.04. bis 19.04.2024

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

22.04. bis 03.05.2024

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

Agenda

Kind und Familie

Baby-Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr (ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagsmorgen

10.15 bis 11.00 Uhr

Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 2. April

09.30 Uhr in der Kirche

Gottesdienst für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Kindergarten mit Begleitung, kleinere Geschwister sind ebenfalls willkommen.

Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch 06.30 Uhr bis 06.50 Uhr. Besinnliches für den Start in den Tag. Ein Moment des Innehaltens in der Kirche. Wort – **Gebet – Stille – Lied** Alle sind herzlich eingeladen!

Bibelcafé

Freitag, 12.04.

09.15 bis 10.15 Uhr, Gartenpavillon

Psalmen lesen

Samstag, 30. März

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11, Eingang hinter dem Haus Peter Gautschi, 076 406 52 93

Männerstamm

Freitag, 5. April

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Gemeinwohl Ökonomie

Wirtschaften für ein besseres Leben - Die Gemeinwohl-Ökonomie eist ein Wirtschaftsmodell, in dem das Leben für alle das oberste Ziel ist. Die Reformen sollen in demokratischen Prozessen entwickelt und in Verfassungen verankert werden. Vorgestellt von Harald André, Regionalgruppe Winterthur

Senioren

Senioren-Wanderung

Freitag, 12. April

Rund um den Katzenssee
Besammling: 09.30 Uhr Schalterhalle Hauptbahnhof
Abfahrt: 09.41 Uhr, Gleis 9
Billett: 9Uhr-Pass
Einkehr: Rest. Unterdorf, Affoltern
Wanderzeit: ca. 2 Stunden
Ausrüstung: Gute Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung
Leitung: Doris Albrecht, 052 222 99 91

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Nächste Wanderung: Freitag, 17. Mai

Senioren-Spaziergang

Freitag, 26. April

Hettlingen - Henggart
Besammling: 13.30 Uhr, Bushüsli Lindenplatz
Billett: Tageskarte Henggart
Einkehr: Café Schläpfer, Henggart
Ausrüstung: gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz
Leitung: Heidi Just, 052 222 59 87 und Doris Albrecht

Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt.

Nächster Spaziergang: 24. Mai

Treffpunkt im Gartenpavillon

Lotto – Spielen – Jassen

Jeden Montag / Donnerstag 14-17 Uhr

Am 1. Donnerstag wird Lotto gespielt und am 3. Donnerstag steht Jassen auf dem Programm.
Verein Leben in Wülflingen, Brigitt Oppliger, 079 302 94 60

Musik

Probezeiten Chöre

Singkreis:

Montag, 10.00 - 11.00 Uhr

Kinderchor:

Mittwoch, 18.00 - 18.40 Uhr

Kantorei:

Mittwoch, 19.30 - 21.15 Uhr

Heart and Soul:

Freitag, 19.30 - 21.15 Uhr

Detaillierte Informationen sind auf der Homepage ersichtlich.

Bistro Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus



28. März:

Mittagstisch für alle

4. April:

Mittagstisch für alle

11. April:

Mittagstisch für alle

18. April:

Spaghetti-Essen

16. Mai:

Mittagstisch für alle

23. Mai:

Mittagstisch für alle

30. Mai:

Spaghetti-Essen

6. Juni:

Mittagstisch für alle

13. Juni:

Mittagstisch für alle

20. Juni:

Mittagstisch für alle

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich!

Zuständig für die Anmeldungen: Bea Graf, Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Pfarrpersonen

Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10

ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96

sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Raimund Wiederkehr, Kantor

Tel. 079 354 68 69 / 052 222 19 54

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Seniorenarbeit / Freiwillige / Erwachsene

Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Claudia Aeschbach

claudia.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Kurt Seifert, Präsidium

Telefon 076 518 51 44

kurt.seifert@reformiert-winterthur.ch